Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

TOP: 1.10
Vorlage Nr.: 2158/2026/1
Aktenzeichen:
Fachbereich: Hauptamt
Vorlage vom: 02.02.2026

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	09.02.2026	

Gegenstand der Vorlage

Sammelbeschaffungsmaßnahme des Landes Baden-Württemberg für ein Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) für die Feuerwehr Iffezheim

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die aktuellen Ausführungen zur Beschaffung des LF10 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 10.02.2025 hat der Gemeinderat über die Gemeinsame Ersatzbeschaffung eines LF10 (Löschgruppenfahrzeug) entschieden und den Beschluss zur Teilnahme an der gemeinsamen Beschaffungsmaßnahme des Landes Baden-Württemberg für ein Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) im Jahr 2025 gefasst. Die Verwaltung wurde ferner mit der Stellung des Förderantrages und der Abgabe der verbindlichen Teilnahme- und Abnahmeerklärung für ein Fahrzeug gegenüber dem Land. Ferner sind die notwendigen Mittel in den Haushalt 2025 ff. aufzunehmen. Auf die Vorlage 1960/2025 wird verwiesen.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag
☐	☐				☐	☐

In einer Online Informationsveranstaltung vom 18.12.2025, hat das Innenministerium alle teilnehmenden Gemeinden und Städte über den aktuellen Stand der Ausschreibung und den weiteren Ablauf der Ersatzbeschaffung informiert und im Anschluss den Verwaltungen zur Verfügung gestellt.

Der vorläufige Zeitplan sieht die Auslieferung des ersten Fahrzeuges (in Summe wurden bei dieser Sammelbeschaffung 69 Fahrzeuge bestellt) Anfang 2027 vor.

Die Reihenfolge der Auslieferung erfolgt nach Dringlichkeit des Bedarfs, Alter der bisherigen Fahrzeuge und weiteren Kriterien wie Jubiläen oder Bestellung mehrerer Fahrzeuge. Hierzu erfolgte eine Abfrage seitens des Ministeriums, welche in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommandanten Herr Strobel beantwortet wurde.

Für die Beschaffung des LF 10 wurden 550.000 € brutto im Haushalt 2027 veranschlagt. Die Vergabe an den günstigsten Bieter ergab nun einen Angebotspreis in Höhe von rd. 365.000 € brutto.

~~Auch die weiteren veranschlagten Mittel für die Zusatzbeladung (Technische Hilfe) in Höhe von 100.000 € werden nach derzeitigem Kenntnisstand nicht benötigt und können nach aktuellen Erkenntnissen auf ca. 25.000 € reduziert werden.~~

Hinzukommt die Zusatzbeladung „Technische Hilfe“, für welche rund 105.000 € benötigt werden. Des Weiteren wird die Normbeladung (Los2) erst noch vom Land ausgeschrieben. Nach Schätzungen des Landes Baden-Württemberg belaufen sich diese Kosten auf ca. 80.000€.
In Summe würden sich die Kosten für das Fahrzeug nach aktuellen Annahmen sodann auf ca. ***387.392,63 €*** *belaufen, wobei hier die Förderung von 182.000 € bereits eingerechnet und abgezogen ist.*

Die nun anstehenden Anschaffungskosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt, sodass hier keine Anpassungen erforderlich sind. Der Liefervertrag wurde nunmehr aufgrund des o.g. Gemeinderatsbeschlusses zu den vorstehend genannten Konditionen durch den Bürgermeister unterzeichnet und an das Innenministerium zur weiteren Bearbeitung verschickt.